

Braunschweig: Rüpel-Radler stören Fronleichnamsprozession

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 27. Mai 2016 um 11:49 Uhr

Gläubige am Ägidienmarkt bepöbelt: Rüpel-Radler stören Fronleichnamsprozession

Freitag 27. Mai 2016 - **Braunschweig (wbn)**. Diese beiden Spezialisten kommen jetzt sicher nicht mehr in den Himmel: In Braunschweig haben zwei betrunkene Fahrradfahrer mehrere Gläubige angepöbelt, die gerade ihre Fronleichnamsprozession beginnen wollten.

Der Polizei gegenüber gab einer der beiden an, die Kirche nicht zu mögen und deshalb den Umzug stören zu wollen. Anschließend pustete der 49-Jährige einen Atemalkoholwert von 1,64 Promille und sein sechs Jahre älterer Begleiter 2,7 Promille.

Fortsetzung von Seite 1

Wegen der Pöbelei müssen sich die beiden offenbar nicht verantworten, wohl aber wegen Trunkenheit im Straßenverkehr. Auf den 55-Jährigen kommt außerdem eine Reinigungs-Rechnung zu, weil er die Toilette der Polizeidienststelle mit Fäkalien beschmiert hatte.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Braunschweig:

Braunschweig: Rüpel-Radler stören Fronleichnamsprozession

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 27. Mai 2016 um 11:49 Uhr

„Ein Teilnehmer der Fronleichnamsprozession, die am Donnerstagabend am Ägidienmarkt beginnen sollte, meldete einer dort eingesetzten Funkstreife zwei Radfahrer, die die Gläubigen anpöbeln würden.

Die Beamten stellten fest, dass beide Radler offenbar alkoholisiert waren. Der Atemalkoholtest ergab bei dem 55-Jährigen einen Wert von 2,7 und seinem Begleiter (49) 1,64 Promille. Dieser gab auch an, die Kirche nicht zu mögen, weshalb man den Umzug stören wollte.

Beiden wurden Blutproben entnommen und Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet. Der 55-Jährige wird zudem eine extra Kostenrechnung erhalten, da er die Toilette der Dienststelle mit Kot verschmiert hatte und diese besonders gereinigt werden musste.“